

BAND 1 NATURNAHE STRAUCHROSEN Zunächst geht es um heimische Wildrosen. Wie lange und wann blühen die 28 Arten, wie viele Hagebutten tragen sie? Welche Blütenfarben, Formen und Abweichungen existieren? Solche Fragen werden mit Blütendiagrammen, Fruchttabellen und im Artenvergleich detailliert beantwortet. Außerdem: Wie hoch ist der ökologische Wert für Tiere? Aus all diesen Fakten entwickelt der Autor schließlich eine **Bewertungstabelle**. Hier begutachtet Reinhard Witt Wildrosen nach ökologischer Bedeutung, Wuchsform, Schattenverträg-lichkeit, Blütenwirkung und Fruchtschmuck. Die Bewertungstabelle unterscheidet vier Kategorien, von verzichtbar bis sehr empfehlenswert. Das alles ergibt ein sehr genaues, differenziertes Bild von heimischen Wildrosen, wie es noch nie dargestellt worden ist. Allerdings haben wir hiermit erst ein Siebtel des Buches hinter uns.

Der weitaus größere Part beschäftigt sich mit **naturnahen Gartenrosen**. Am Anfang steht die Frage, was überhaupt naturnah sei? Das entpuppt sich als gar nicht so einfach. Sind ungefüllte Rosenblüten automatisch naturnah? Was wäre mit gefüllten Rosen? Liefern alle offenen **Blüten immer Hagebutten**? Und wie steht es mit **den gefüllten**: Finden sich **niemals Früchte**? Welche Rosen blühen besonders ausdauernd? Wie lange? Wie viele Blüten tragen sie wohl? Welche Sorten besitzen die meisten Blüten? Im Gegensatz zu vielen Rosenbücher legt dieses etwas andere Rosenbuch neben Blütenfülle und Duft einen großen Schwerpunkt auf die Fruchtbarkeit der Arten. Welche Gartenformen lassen Hagebutten reifen, welche sind besonders attraktiv? Welche halten am längsten?

Überhaupt: Was ist der Gartenwert einer Rose? Wie bei den Wildrosen entwickelt der Autor anhand von ästhetischen, aber auch nach ökologischen Kriterien eine Bewertungsskala. Hier gehen elf Kriterien ein, etwa Blütenfarbe, Blütenfülle, Blütendauer, Duft, Hagebuttenpracht und natürlich Vitalität oder Bedeutung für blütenbesuchende Insekten bzw. Fruchtfresser.

Auf inzwischen 198 Seiten zeigen Porträts die Gruppen der Wild- und Gartenrosen, oft mit Blütendiagramm und Gesamtbewertung der einzelnen naturnahen Arten und Sorten. Moschus-, Bibernell-, Essig-, dazu Wein-, Alba-, Mandarin- oder Zimt-, Hunds- und Alpenrosen, aber auch Zentifolien oder Gelbe Rosen – in jeder dieser und weiterer Gruppen finden sich empfehlenswerte

Die 3. Auflage hat 8 Seiten und 42 Fotos mehr als die 2. Auflage. Vieles neu, fast alle Bewertungen sind aufgrund fleißigen Zählens neu sortiert. Noch genauer die besten Strauchrosen finden. Etliche neue, unbekannte Sorten (vor allem Gallicas und Moschatas), neue Daten zu



BAND 2 NATURNAHE KLETTER- UND KLEINSTRAUCHROSEN Was Band 1 auszeichnete, prägt auch Band 2, nur eben für naturnahe, fruchttragende Kletterrosen und Kleinstrauchrosen. Darunter viele, kaum bekannte und verwendete Sorten mit hohem Gartenwert, Fruchtrosen eben.

Die 3. Auflage hat 28 Seiten und 46 Fotos mehr als die 2. Auflage. Vieles überarbeitet, fast alle Bewertungen sind aufgrund fleißigen Zählens aktualisiert. Außerdem neue Sorten!

Fine vieler **Besonderheiten** beider Bücher sind die Fototabellen der Sorten. Im direkten Bildvergleich werden Blüten und Hagebutten präsentiert. Das ist praktisch, übersichtlich, hilfreich und wurde so noch nie demonstriert.

Kommen wir zurück zur Kernfrage dieses Buches: Sollten wir Rosen aus ästhetischen oder ökologischen Gründen pflanzen? Oder wegen beidem? **Welche Gartenformen** bringen aus naturnaher Sicht Mehrwert? Erstmalig bieten sich hierauf Antworten. Der Leser lernt in Band 1 mehr als 200 Strauchrosen kennen und weiß bald, welche die richtigen sind. In Band 2 sind es **52 Kletterrosen und Rambler** sowie **30** Kleinstrauchrosen, davon viele weitgehend unbekannte. Entscheiden Sie sich für die besten naturnahen Rosen im Einklang zwischen Ästhetik und Ökologie - für Tiere

Naturnahe Rosen richten sich an ein breites Publikum. Sie vermitteln elementares Wissen von Wildrosen bis zu Gartenformen. Vor allem aber öffnen sie die Augen für die lange Zeit vernachlässigte Fruchtbarkeit. Sie zeigen die besten Hagebuttenträger. Damit helfen sie Laien wie Profis aus dem Überangebot naturnahe Sorten herauszufiltern. Sie richten sich an alle Rosenliebhaber und Verwender, Gartenbesitzer, Grünplaner, Grüngestalter und lohnen für jeden kommunalen grünen Entscheidungsträger.

Sie weisen ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis auf: Mehr Informationsdichte, Seiten, praxisnähere Bilder sind schwer vorstellbar. Band 1 bekam 2010 als "Bester Ratgeber" den Deutschen Gartenbuchpreis, Band 2 dann 2012!

Naturnahe Rosen. Band 1: Strauchrosen. Blütenfülle,

Hagebuttenpracht, Ökologie. **3.** Auflage, Verlag Naturgarten, Regensburg **2019**. 384 Seiten, 1067 Fotos. Großformat 23,5 x 28,5 cm, gebunden. **€ 39,95**; Preis in EU: **45,—**; in CH: **€ 50,—**.

ISBN 978-3-00-027547-0

Naturnahe Rosen. Band 2: Kletter- und Kleinstrauchrosen. Blütenfülle, Hagebuttenpracht,

3. Auflage, Verlag Naturgarten, Regensburg 2021. 216 Seiten, 554 Fotos. Großformat 23,5 x 28,5 cm, gebunden. € 32,95; Preis in EU: 37,—; in CH: € 43,--.

ISBN 978-3-00-034082-6

Nicht im Buchhandel! Erhältlich nur bei Reinhard Witt, Lieblstr. 10 i, D - 93059 Regensburg.

Email: anfrage@naturgartenverlag.de Bestellung über Buchshop: www.naturgarten-verlag.de